

# Klassenarbeiten auf Computern schreiben (lassen)

Beitrag von „unter uns“ vom 24. Februar 2015 18:14

## Zitat von Thamiel

Das sehe ich jetzt weniger als Problem. Du musst ja keine Dateien annehmen. Noch dazu, wo diese manipulierbar sind.

Die Alternative, die Dir vorschwebt, wäre?

## Zitat

Aber auch getippt kriegst du in zwei Stunden kaum Texte hin, die ein Netzwerk-Laser nicht in 5 Sekunden ausspucken würde. Tacker drauf, vom Verfasser unterschreiben lassen und fertig.

Kenne ich so nicht. Ich kennen nur Computerräume, wo die Schüler hektisch vor den Laserdruckern rumrennen, "ihren" Text suchen, sich beklagen, er sei nicht da, die Blätter durch die Luft fliegen und das natürlich alles auf die letzte Sekunde... Oder plötzlich der Toner alle ist etc. Okay, man muss den Teufel nicht an die Wand malen, aber in Testsituationen muss man sich auch nicht darauf verlassen, dass es "irgendwie" funktioniert.

## Zitat

Das die SuS verschieden schnell tippen ist bei handschriftlicher Anfertigung auch nicht anders.

Handschrift wird in der Schule gelehrt und darf als vorhanden vorausgesetzt werden. Tastaturschreiben ist - je nach Schule natürlich - Privatsache.

Man könnte es natürlich den SuS freistellen, welches Medium sie nutzen.

Was das Verstecken von Spickzetteln auf dem Rechner angeht: Sehe ich auch so.